

Beschlüsse

der 9. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Präsidium des Studierendenparlaments

66. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)
Valentina Sauer (Stv. Präsidentin)
Mette Wagner (Stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 21. November 2023

Auf der 9. Sitzung am Montag, den 20. November 2023 um 18:15 Uhr im AStA-Plenumsraum (Schlossplatz 1, 48149 Münster) hat das 66. Studierendenparlament nachstehende Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse führen lediglich die Ergebnisse der gestellten Gesamtanträge auf. Die Diskussionen sind dem jeweiligen Protokoll zu entnehmen.

Alle Abstimmungsergebnisse ohne weitere Kennzeichnung erfolgen in der Form: (Ja-Stimmen / Enthaltung / Nein-Stimmen).

Beschluss von Protokollen

Das Studierendenparlament hat beschlossen:

- das Protokoll der 8. Sitzung mit (21 / 0 / 0) sowie
- das Protokoll der 6. Sitzung mit (21 / 0 / 0).

Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

Das Studierendenparlament hat beschlossen (21 / 0 / 0):

[D]ie Nachbesetzung des Haushaltsausschusses mit Lennard Runkel, Eva Russow und Sebastian Schick als Stellvertreter*innen. [...] Die gegenwärtigen stellvertretenden Mitglieder (HHA: Simon Offner, Linus Mach und Maik Blomberg) stehen nicht mehr für die Ämter zur Verfügung.

Bestätigung autonomer Referent*innen

Das Studierendenparlament hat die Ernennung von Lea Kleinsorge und Anna Hack zu Referent:innen für die Belange der weiblichen* Studierenden bestätigt (21 / 0 / 0).

Bestätigung listenpolitischer Referent*innen

Das Studierendenparlament hat

- die Ernennung von Mirjam Holle zur AStA-Referentin für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau mit (17 / 4 / 0),
- die Ernennung von Marina Romić zur AStA-Referentin für Kultur und politische Bildung mit (15 / 6 / 0) sowie
- die Ernennung von Maik Blomberg zum AStA-Referenten für Nachhaltigkeit, Mobilität und Bau mit (21 / 0 / 0)

bestätigt.

Haushaltsplan 2024

Der Haushaltsplan 2024 wurde in erster Lesung behandelt.

Einrichtung eines Instagram-Kontos für das Studierendenparlament

Das Studierendenparlament hat beschlossen (21 / 0 / 0):

Das Präsidium soll ein Instagram-Konto mit dem Handle

stupa.ms

betreiben, auf dem die Öffentlichkeit über die Tätigkeit des Studierendenparlaments informiert wird.

Antragstexte von Beschlüssen sowie die Ergebnisse von Wahlen, an denen ein Interesse der Öffentlichkeit besteht, sollen unverändert als Instagram-Beiträge veröffentlicht werden. Die Ab-

stimmungsergebnisse sowie eine Angabe der Sitzung, auf der die Abstimmung oder Wahl stattgefunden hat, soll ersichtlich sein.

Außerdem steht es dem Präsidium frei, auf anstehende Sitzungen beispielsweise in der Instagram-Story aufmerksam zu machen.

Das Präsidium entscheidet nach eigenem Ermessen, welchen anderen Instagram-Konten der Account folgt. Das Instagram-Konto soll sich in jeder Hinsicht objektiv und unparteiisch verhalten.

Der AStA soll den neuen Instagram-Kanal auf dem eigenen Instagram-Kanal bewerben. Posts des Kanals des Studierendenparlaments sollen auf Beschluss des Studierendenparlaments in der Story des AStA-Kontos re-postet werden.